

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/071/2018

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Wolfgang Dippert	Geschäftsbereich Oberbürgermeister

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer
-------------------------------------

**Jahresbericht des Stadtarchivs**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	05.02.2018	öffentlich	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

## **I. Zusammenfassung**

### **Jahresbericht des Stadtarchivs für 2017**

#### **Erfassung, Erschließung Archivbibliothek, Sammlungen**

Aufgrund der im 1. Halbjahr personell sehr angespannten Situation konnten nur einige Fortschritte bei der Erschließung erzielt werden. Im Blick auf die Vorbereitungen zur Integration des Stadtarchivs im Archivportal D (<https://www.archivportal-d.de/>) und zur Vorbereitung von Digitalisierungsmaßnahmen musste zudem die Überführung konventioneller Findmittel in elektronische und die Feinerschließung von Altbeständen weiterhin aufrechterhalten werden.

##### *Archivbibliothek/Sammlungen*

Die Archivbibliothek, die einerseits zu Dokumentationszwecken dient und andererseits die erforderliche Fachliteratur bereithält, wurde teils durch Ankauf, teils durch Schenkung um 75 (Vorjahr ca. 72) Titel erweitert. Die mittlerweile ca. 9.200 Titel (Bücher und Zeitschriftenaufsätze) Bibliothek ist mittlerweile vollständig in der Archivdatenbank erfasst.

Die Sammlung von Handzetteln, Plakaten und Prospekten wurde fortgeführt und die Zugänge laufend erschlossen. Dies gilt ebenso für die Fotosammlung, die derzeit Aufnahmen 18.503 (Vorjahr 18.486) umfasst.

##### *Urkundenbuch*

Die Datenbank, in der alle mittelalterlichen Urkunden, die Schwabach betreffen, egal an welchem Standort sie sich befinden, wurde fortgeführt. Ca. 303 Urkunden (Vorjahr ca. 269) sind inzwischen erfasst, die jüngeren Erfassungen auch transkribiert.

##### *Umzug des Referates 2*

Im vorarchivischen Bereich ist das Stadtarchiv einbezogen in den inzwischen durchgeführten Umzug des Referates 2, in dessen Rahmen etliche 100 laufende Meter Schriftgut bewegt und einer sachgerechten Lagerung zugeführt werden mussten.

##### *E-Government/Dokumentenmanagement*

Ebenfalls dem vorarchivischen Bereich ist die Mitarbeit des Stadtarchivs in der 2016 gegründeten städtischen Arbeitsgruppe E-Government zuzuordnen. Sie hat die Aufgabe, die Digitalisierung der Verwaltung, durch EU-, Bundes- und Landesgesetzgebung mittlerweile unumgänglich geworden, auf den Weg zu bringen. In diesem Zusammenhang lebte auch das Projekt „Dokumentenmanagement“ unter derzeitiger Leitung des Stadtarchivs wieder auf und es konnte die Beschaffung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) für die gesamte Stadtverwaltung zur Entscheidungsreife gebracht werden. Neben dem Rechtsamt wird 2018 das Stadtarchiv Pilotbetrieb beim DMS-Einsatz sein.

## **Konservierung, Restaurierung, Reproduktion**

Alterungsbedingt und wegen nicht ordnungsgemäßer Lagerung in früheren Zeiten weist das Archivgut Schäden auf, die der konservatorischen Behandlung bedürfen. Besondere Aufmerksamkeit muss weiterhin der Konservierung moderner Medien (z.B. VHS-Bänder, CD-Roms etc.) geschenkt werden. Mehrere Bände der sog. Augenscheinsprotokolle (Sammelakten zu Bauangelegenheiten v. a. des 19. Jahrhunderts), weitere Amtsbücher, verschiedene VHS-Kassetten und Tonbänder wurden digitalisiert.

## **Benützer<sup>1</sup>**

Das Stadtarchiv steht Allen zur Verfügung, die ein ernsthaftes Forschungsanliegen haben. So wird es z.B. von Schülern für Referate und Seminararbeiten, von Heimat- und Familienforschern sowie von Behörden zur Klärung rechtlicher Fragen in Anspruch genommen.

Neben den üblichen Archivauskünften wurden 25 (Vorjahr 20) Auskünfte nach Melderecht aus der alten Einwohnermeldekartei erteilt. Die Zahl der Auskünfte aus den Standesamtbüchern zu rechtlichen Zwecken betrug 23 (Vorjahr 24).

## **Ausstellungen, Veröffentlichungen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit**

Die anlässlich des Stadtjubiläums im Stadtmuseum gezeigte Ausstellung zum Thema Migration wurde unter Mitwirkung des Stadtarchivs erarbeitet. Ebenfalls im Kontext mit dem Stadtjubiläum standen drei historische Stadtführungen und zwei Vorträge zur Stadtgeschichte.

Bei einer wissenschaftlichen Tagung über Archive und Archivare in Franken in der NS-Zeit im Staatsarchiv Nürnberg wurde ein Vortrag von Wolfgang Dippert mit dem Titel „Das Stadtarchiv Schwabach: Quelle der Heimatforschung 1933 - 1945“ gehalten.

Außerdem beteiligt sich das Stadtarchiv gelegentlich mit kleinen Artikeln Gemeinschaftsblog der Stadtarchive in der Metropolregion Nürnberg (<http://www.stadtarchive-metropolregion-nuernberg.de/>).

---

<sup>1</sup> Jeder Benützer ist nur einmal gezählt, auch wenn er mehrere Themen bearbeitet hat. Waren an einem Tag mehrere Benützer im Stadtarchiv, so wurde dafür nur ein Benutzertag angesetzt.